

**Betreffzeile: Scharr\_ Neuer Forschungspreis für Energietechnik**

**Pressemitteilung vom 04.03.2009**

## **Otto F. Scharr-Preis für Energietechnik**

### **Praxisbezogene Forschung für zukunftsorientierte Energie-Lösungen**

**Stuttgart. Die gemeinsame Vereinbarung über den neuen Energiepreis unterzeichneten Gisela Scharr, Vorstandsvorsitzende der Otto F. Scharr-Stiftung und Professor Dr.-Ing. Michael Schmidt, Dekan der Fakultät Energie-, Verfahrens- und Biotechnik, im Senatssaal der Universität Stuttgart.**

Das Ziel des mit 10.000 Euro dotierten Otto F. Scharr-Preises für Energietechnik ist es, besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Energietechnik zu fördern und anzuerkennen. „Solche Auszeichnungen werden durch die Vielzahl der akademischen Abschlüsse, die man in naher Zukunft in Deutschland machen kann, für den beruflichen Werdegang immer wichtiger“, betonte Professor Schmidt.

Auch der Rektor der Universität Stuttgart, Professor Dr.-Ing. Wolfram Ressel, dankte der Stiftung für ihr Engagement: „Für die Studenten, die diesen Preis erhalten werden, ist es eine Ehre, denn das Haus Scharr steht für Tradition und Innovation gleichermaßen.“

Bewerben können sich alle Studenten der Universität Stuttgart mit Abschlussarbeiten oder Dissertationen, die sich thematisch mit Energietechnik befassen. Auszeichnen sollen sich die Arbeiten durch innovative und praxisbezogene Ideen zum nachhaltigen und effizienten Einsatz unterschiedlicher Energien. „Die Energiemärkte sind permanent im Wandel. Als mein Urgroßvater vor 125 Jahren eine Kohlehandlung eröffnete, verkaufte er einen hochmodernen Brennstoff. Heute, als großes mittelständisches Energieunternehmen, setzen wir immer stärker auf Energieeffizienz und auf die Kombination mit regenerativen Energien. Für diese zukunftsorientierten Lösungen ist eine fundierte Forschung unerlässlich“, erklärte Rainer Scharr, geschäftsführender Gesellschafter der Friedrich Scharr KG und Vorstand der Otto F. Scharr-Stiftung.

Das Gebiet der Energietechnik ist groß, die Themen keinesfalls nur für Fachleute interessant. Energietechnik berührt viele alltägliche Bereiche. Beispielsweise wenn ein Hausbesitzer die Vorgaben des Erneuerbaren Energie und Wärmegesetzes in Baden-Württemberg erfüllen und deswegen seine Ölheizung auf das regenerative Bioheizöl umstellen möchte. Im Gegensatz zum herkömmlichen Heizöl hat der moderne Brennstoff einen bis zu 20prozentigen Anteil an heimischem Rapsöl. „In unserer täglichen Arbeit in der Heiztechnik und dem Anlagenbau sehen wir zahlreiche Ansätze für eine zukunftsweisende Forschung. Bioheizöl ist nur eines von vielen Beispielen um zukünftig die Energieversorgung nachhaltiger zu gestalten. Dies kann durch eine Weiterentwicklung der Produkteigenschaften oder durch effizientere Gerätetechnik geschehen“, so Christian Steger, Geschäftsführer der Scharr Tec und Mitglied der Jury des Otto F. Scharr-Preises.

Die Förderung der Wissenschaft und Forschung ist einer der erklärten Zwecke der Otto F. Scharr-Stiftung. Die 1998 von Gisela Scharr im Gedenken an ihren verstorbenen Mann gegründete Stiftung ist überwiegend regional tätig. Das bisher bedeutendste Projekt war die Unterstützung des denkmalgeschützten Kulturzentrums am Kelterberg in Stuttgart-Vaihingen. Die tiefe Verwurzelung mit der Heimatgemeinde hat eine lange Tradition. Seit 1553 lebt und arbeitet die Familie Scharr in Stuttgart-Vaihingen. Die ehemalige Kohlenhandlung hat sich bis heute zu einem führenden Energiehandelsunternehmen im süddeutschen Raum entwickelt.

Pressefoto (1)

Pressefoto (2)

#### **Journalistenkontakt**

#### **Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

Christina Reik  
Marketing & PR

Friedrich Scharr KG  
Liebknechtstraße 50  
70565 Stuttgart  
Tel.: 0711/7868-245  
Fax.: 0711/7868-289  
c.reik@scharr.de  
www.scharr.de

*Die **Friedrich Scharr KG** ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Mineralöl, Flüssiggas*

*und Biobrennstoffe im süddeutschen Raum. Mehr als 500 Mitarbeiter betreuen über 200.000 Kunden in Privathaushalten, Gewerbe und Industrie mit innovativen Produkten und Dienstleistungen aus allen Energiesparten. Die familiengeführte Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von 1,05 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in Stuttgart-Vaihingen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.scharr.de](http://www.scharr.de).*